

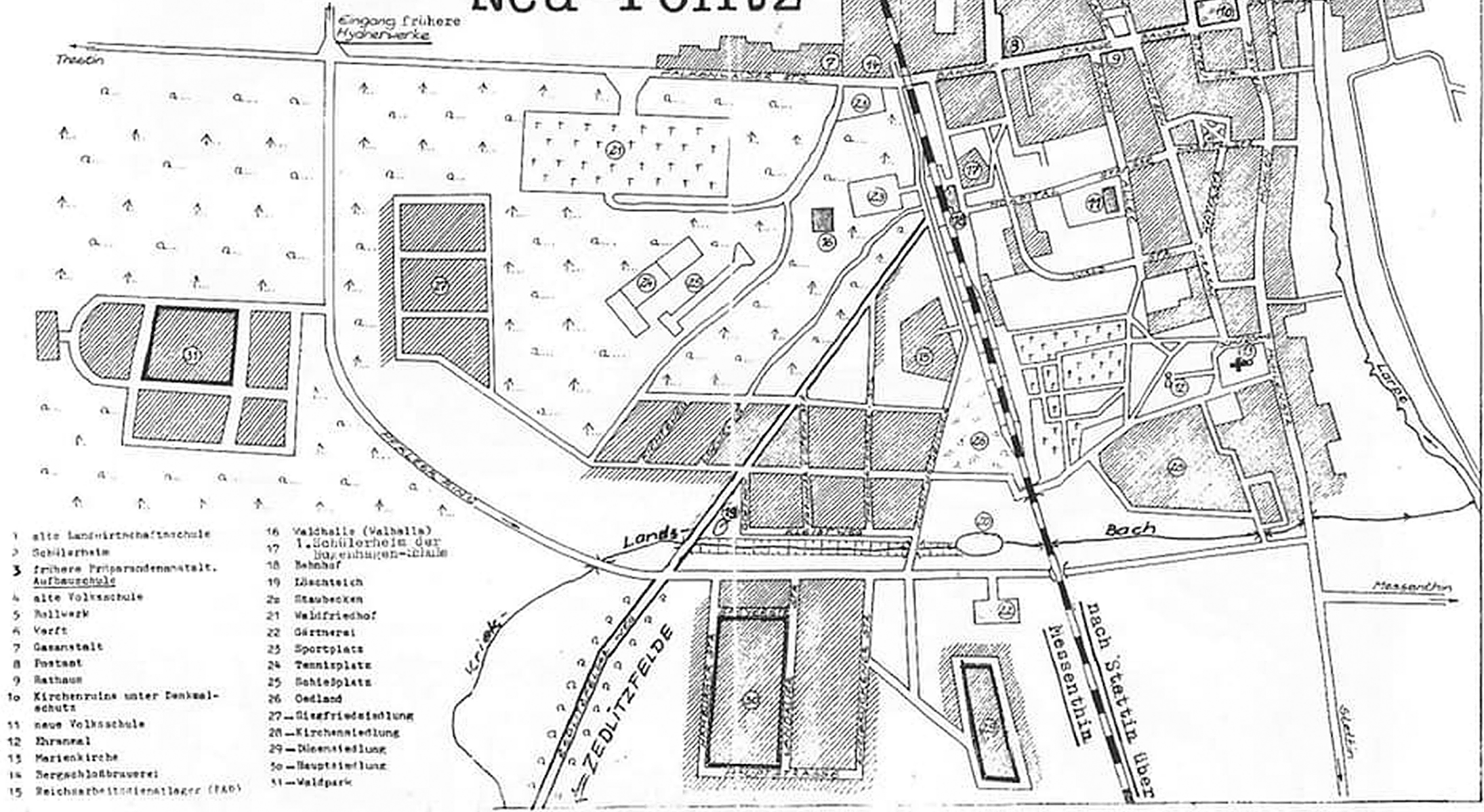
Siedlungskerne in Norden Stettins aus den 30er und 40er Jahren

Herzog Barnim I. gegründet nach Stettiner und dem Manfleburger Stadtrecht; 1269 Marienkirche erwähnt, später abgerissen; große Stadtbrände 1650 auch Rathaus und Kirche vernichtet; 1534 Reformation durchgeführt; 1827 Jürgen-Hospital neu errichtet. Volksschule, Aufbauschule, Zweckverbandsschule Bootswerften, Kachelofenfabriken, Treibstoffabrik 3 Jahreshöfe Heimatsmuseum Kohlen-Verflüssigungsanlage, Töpfererei, Ziegelfabrik, Brauerei, Färberei. 1906 polnischer Name: Pölitz Patenschaft: Kaiserstadt Lübeck

Stadt im Frein Landow, Regierungsbezirk Stettin, 19 breiten Urstromtal der Oder, 15 km nördlich von Stettin, 8,5 m über dem Meer. Der Kreis Roslaw wurde am 15.10.1919 aufgelöst, Pölitz kam zum Stadtkreis Stettin und war nicht mehr selbständige Stadt. 1939: 6437 Einwohner, meist evangelisch, 1852 Haushaltungen. Nach Fertigstellung der Siedlungen 26...31 hat sich die Einwohnerzahl fast verdoppelt (ca. bis 1940). Geschichte: wahrscheinlich rindisches Fischerdorf; 1249 und 1254 in Besitz des Ritters Bartholomäus de Politz; 1260 von

nach Quellenszusammenschau von K.H. Pötker früher PÖLITZ, heute: Tutow / Vorpommern.

# Neu-Pölitz



- |  |                         |
|--|-------------------------|
| 1 alte Landwirtschaftsschule               | 16 Waldhalle (Valhalla) |
| 2 Schülerheim                              | 17 1. Schülerheim der   |
| 3 frühere Präparandenanstalt, Aufbauschule | 18 Bahnhof              |
| 4 alte Volksschule                         | 19 Löschteich           |
| 5 Kollwerk                                 | 20 Staubecken           |
| 6 Verft                                    | 21 Waldfriedhof         |
| 7 Gasanstalt                               | 22 Gärtnerei            |
| 8 Postamt                                  | 23 Sportplatz           |
| 9 Rathaus                                  | 24 Tennisplatz          |
| 10 Kirchenruine unter Denkmalschutz        | 25 Schießplatz          |
| 11 neue Volksschule                        | 26 Oedland              |
| 12 Khransal                                | 27 Siedlersiedlung      |
| 13 Marienkirche                            | 28 Kirchensiedlung      |
| 14 Bergschloßbrauerei                      | 29 Dienersiedlung       |
| 15 Reichsarbeiterlagers (FAD)              | 30 Hauptinselung        |
|  | 31 Waldpark             |